

PERSÖNLICH



**Daniel Tönsing** (19), Tennis-Spieler und Trainer vom TC Rot-Weiß Bad Lipp-springe, ist nun auch Sportwart des Vereins. Tönsing ist damit Nachfolger von Roland Baak, der bei der Jahreshauptversammlung des TC Rot-Weiß auf eine Wiederwahl verzichtet hatte. Baak bleibt den Bad Lippspringern aber als Trainer erhalten. Im Amt bestätigt wurden bei der Jahreshauptversammlung Marc Fischer (1. Vorsitzender), Christian Dulisch (Kassenwart), Ute Schulz (Jugendwartin) und Lothar Wille (Schriftführer). FOTO:TCROT-WEISS



**Michael Parenen** (23), Fußballer vom Zweitligisten Union Berlin mit Paderborner Vergangenheit, wird in dieser Saison vermutlich kein Spiel mehr bestreiten können. Der aus Eversen (Kreis Höxter) stammende Kicker, der in der Jugend bis 2002 für den SC Paderborn gespielt hatte, zog sich am Sonntag im Union-Heimspiel gegen Alemannia Aachen (0:0) einen Innenband-Teilriss im linken Knie zu. Parenen, dessen jüngerer Bruder Stefan (21) in der U 23 des SC Paderborn spielt, soll am Donnerstag operiert werden. FOTO:GETTY



**Robert Erkeling** (12), Nesthäkchen der Rennabteilung vom Team Mettenmeier der Radsportgemeinschaft 99 Paderborn, hat beim Saisonauftakt in Bramsche seine erste Platzierung eingefahren. In der Klasse U13 kam der Youngster in einem stark besetzten Feld auf Rang zehn. Dorian Lübbers, zum ersten Mal in der Klasse U15 am Start, bestätigte im Rennen seine guten Trainingseindrücke und wurde Elfter. Raven Lübbers gelang in der Jugendklasse nur Rang 15 und Junior Marius Driller erreichte in einem ebenfalls gut besetzten Feld in einer Verfolgergruppe das Ziel.

Eine Niederlage macht Mut

ROLLHOCKEY: Paderborn verliert gegen Spitzenreiter

■ **Paderborn (NW).** Auch im zweiten Anlauf war gegen den Bundesliga-Spitzenreiter kein Kraut gewachsen: Nachdem die Rollhockey-Damen des TV 1875 Paderborn eine Woche zuvor das Pokal-Spiel gegen den RSC Cronenberg in der heimischen Merschweghalle mit 0:6 verloren hatten, ging am Samstag auch das Liga-Duell an den verlustpunktfreien Tabellenführer aus dem Wuppertaler Stadtteil. Bei der 1:4 (0:2)-Heimniederlage zeigte die Paderbornerinnen jedoch eine exzellente Leistung, die für die anstehenden Play-Offs Mut macht.

So konnte der TV 1875 die Partie fast durchweg ausgeglichen gestalten. Doch vor dem Tor war Cronenberg deutlich effektiver. Während die Gastgeberinnen bei einem Innenpostenschuss von Laura LaRocca Pech hatten, konnten die Gäste die sehr starke TV-1875-Torhüterin Maïke Queren noch vor der Pause zwei Mal überwinden.

Nach dem Wechsel erhöhte Paderborn den Druck, hatte aber weiter Pech im Abschluss. Der mit diversen Nationalspielerinnen gespickte RSC schlug da gegen eisalt zu und erhöhte auf 4:0. Immerhin konnte TV-Spielerin Franziska Neubert kurz vor Spielschluss den Ehrentreffer zum 1:4-Endstand erzielen.

Durch die insgesamt dritte Saison-Niederlage fiel der TV 1875 auf Rang drei zurück. Im letzten Saisonspiel trifft Paderborn am Samstag, 27. März, (14 Uhr, Merschweghalle) auf den drittplatzierten RC de Lichtstad aus Eindhoven. Mit einem Sieg könnte der TV 1875 wieder an den Niederländerinnen vorbeiziehen.

◆ **TV 1875 Paderborn:** Maïke Queren (TW), Nicole Schulte, Britta Schulte, Franziska Neubert (1), Katharina Neubert, Laura La Rocca, Lara Stamm.



Auf die Plätze, fertig, los: Mit entschlossenen Blicken nehmen die Läuferinnen und Läufer die 5-Kilometer-Strecke in Angriff. Allein bei diesem Lauf zählte der gastgebende VfB Salzkotten 123 Finisher. Insgesamt konnten beim 18. Sälzlerlauf gut 600 Starter verbucht werden. FOTO:PHILIPP KORTING

Ein Rennen der Rekorde

18. SÄLZERLAUF: VfB Salzkotten freut sich über eine europäische Bestzeit und ein stattliches Starterfeld

VON ERNST KÖCHLING



■ **Salzkotten. Zwei neue DLV-Rekorde, ein Europarekord, ein neuer Teilnehmerrekord und viele zufriedene Laufgesichter – das waren die Merkmale des Sälzlerlaufes in Salzkotten, den der VfB Salzkotten wieder einmal in bewährter Form präsentierte (wir berichteten).**

Bei frühlingshaften Temperaturen präsentierten sich sowohl die Leistungsläufer in dem als DLV-Straßenlauf gemeldeten 10-km-Rennen als auch das breite Feld der Volksläufer in guter Form. Der Sälzlerlauf war dabei die zweite Station des Hochstift-Cups, so dass es auch um wertvolle Punkte für die Gesamtwertung dieser Laufserie ging.

Den 10-km-Hauptlauf durch Salzkottens Straßen entschied dabei Thorsten Krüger (SV Brackwede) in einer Zeit von 33:41 Minuten in einem packenden Duell gegen seinen Mannschaftskameraden Max Nickel-Ludwig für sich. Bester Finisher aus dem Kreis Paderborn war Christian Fiedler (TSV Schloß Neuhaus), der in 34:17 Minuten den fünften Platz belegte und in der Altersklasse M30 gewann.

Weitere Altersklassen-Erfolge heimste das Damen-Quartett Elfie Hüther (W55, 42:44 Min.), Beate Rump (W50, 48:31 Min.), Ingrid Nachtmann (W65, 49:39 Min.) und Elisabeth Strunz (W70, 56:41 Min.) vom VfB Salzkotten ein. Zudem siegte André Prinz vom Lauftreff Elsen-Wewer in 43:28 Minuten bei den Schülern A. Als schnellste Frau über 10 Kilometer durchquerte Nina Schüller (ESV Münster) in 36:51 Minuten vor Kirsten Heckmann (SV Brackwede) die Ziellinie im Hederauenstadion.

Den Sieg auf der amtlich vermessenen 5-km-Strecke konnte Marius Güths (LG Lage Detmold) in 16:20 Minuten für sich verbuchen, während die vereinslose Marie-Christin Eulitz in sehr guten 38:49 Minuten die Damenerwertung für sich entschied. Rang zwei über die fünf Kilometer sicherte sich Florian Jäger vom LC Paderborn (16:31 Minuten). Insgesamt landeten sechs LC-Athleten in den Top 10.

Mehr als 250 Kinder sorgten beim Bambini-Lauf vor großem Publikum für beste Stimmung auf und an der Strecke. Hier siegte bei den Mädchen Lea Szielasko vor Luca Sophie Kleibohm. Bei den Jungen gewann Benjamin Dizdar vor Marco Szielasko. Für den eigentlichen sportlichen Höhepunkt dieses Sälzlerlaufes sorgten jedoch drei nicht mehr ganz so junge Langstreckenläufer vom LC Rapid Dortmund. In der Besetzung Karl-Walter Trümper, Klemens Wittig und Arnold Jung stellten

die in der Gesamtzeit von 2:10:01 Stunden einen neuen deutschen Rekord in der Altersklasse M 70 über 3 mal 10 Kilometer auf. In großartiger Form präsentierte sich dabei Karl-Walter Trümper. Der 71-Jährige bewältigte die 10 Kilometer in der sensationellen Zeit von 39:13 Minuten. Damit durfte sich der Dortmundener nicht nur über einen neuen deutschen Altersklassenrekord freuen. Trümper's Leistung war gleichzeitig auch ein neuer Europarekord in der Altersklasse M 70.

In Rekordnähe dürften auch die Teilnehmer-Zahlen des 18. Sälzlerlaufes gewesen sein. Mit den zahlreichen Bambini der Sälzler Schulen hatten die Veranstalter weit mehr als 600 Paar Läuferbeine in Bewegung gebracht. Besonders der zum Hochstift-Cup zählende Wertungslauf über 10 Kilometer, bei dem exakt 300 Starter das Ziel erreichten, stand dabei im Mittelpunkt. Auf der superschnellen flachen Laufstrecke blieben 20 Prozent der Teilnehmer unter der 40-Minuten-Schallmauer.

Aber auch der 5-km-„Schnupperlauf“ fand so früh in der Lauf-saison schon mit 123 Startern zahlreiche Anhänger. Dass hier schnelle Zeiten unter 17 Minuten registriert wurden, während die letzten „Schnupperläufer“ nach rund 40 Minuten über die Ziellinie liefen, ist wohl typisch und gleichzeitig erfreulich für das Laufen als Breiten- und Gesundheitssport. Erfreut zeigten sich die Veranstalter auch über die Mithilfe der Freiwilligen Feuerwehr aus Salzkotten, der Polizei und des Bauhofes der Stadt Salzkotten, die für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Ergebnisse im Internet unter: [www.saelzlerlauf.de](http://www.saelzlerlauf.de)



Erfolgsquartett: Die Lokalmatadorinnen (v. l.) Ingrid Nachtmann, Elfie Hüther, Elisabeth Strunz und Beate Rump vom VfB Salzkotten sicherten sich Altersklassen-Siege über zehn Kilometer. FOTO:NEUMANN

Nachwuchs überzeugt auch ohne Podestplätze

VOLLEYBALL: Bei der Westdeutschen Meisterschaft der Altersklassen U14 und U18 überzeugen die Kreisteam mit guten Leistungen

■ **Kreis Paderborn (FB/fin).** Insgesamt sechs Nachwuchsteams aus dem Volleyballkreis Paderborn waren am Wochenende bei den Westdeutschen Meisterschaften der Altersklassen U14 und U18 im Einsatz. Die beste Platzierung erreichten dabei die U14-Jungen der DJK 8 Knett.-Schötm. II mit 17:11 Punkten. Die U14-Mädchen des SC GW Paderborn glänzten derweil mit einem fünften Platz in Borken.

gleich mit zwei Teams vertreten. Der SC GW Paderborn und der Vo.R Paderborn gingen in Detmold ins Rennen um den Westdeutschen Meistertitel. Am Ende landete sie auf den Rängen neun und zehn. Ärgerlich aus Grün-Weiß-Sicht war die 1:2-Niederlage gegen den über-raschend starken Erkelenzer VV. Gegen den Topfavoriten Bayer 04 Leverkusen war für das Team von Trainer Norbert Zobe dann eine Überraschung drin, doch Bayer siegte mit 2:1. Da Leverkusen jedoch ein Wechselspieler unterlaufen war, wurde die Partie wiederholt. Doch Paderborn musste sich erneut mit 1:2 geschlagen geben.

„Die Kids spielen erst seit einem dreiviertel Jahr zusammen und haben eine sehr gute Leistung gezeigt“, freute sich Trainer Andreas Vogelsang über das gelungene Gemeinschaftsprojekt von DJK Delbrück, VBC und Vo.R Paderborn. In der Vorrunde gab es einen 2:0-Erfolg gegen Westfalia Epe sowie eine 0:2-Niederlage gegen Bayer Wuppertal. Im Viertelfinale folgte ein 0:2 gegen den späteren Vizemeister VV Humann Essen. In der Platzierungsrunde unterlag die SG ebenfalls mit 0:2 gegen den SV RW Röttgen, ehe der TV Hörde 2:0 bezwungen wurde. Den Titel sicherte sich TuB Bocholt.

Loosch hatte der Vo.R Paderborn. Die Regionalkader-Spielerinnen von Trainer Sebastian Striewe zeigten gute Leistungen, waren jedoch gegen die mit Oberliga- und Zweitliga-Spielerinnen gespickten Teams des VC Essen-Borbeck und SCULüdinghausen chancenlos. Die beiden Vo.R-Gegner standen sich später auch im Finale gegenüber. In den Platzierungsspielen kam es zum Paderborner Stadtderby, das Grün-Weiß mit 25:18 und 29:27 für sich entschied.

U14 männlich In Minden gingen die Jungen der DJK Delbrück und des Regionalkaders mit guten Ausgangspositionen in die Meisterschaft. Vo. R Paderborn startete mit einem Satzgewinn gegen Hörde, verlor dann aber den Faden und

das Spiel mit 1:2 sowie anschließend auch das zweite Gruppenspiel gegen Erkelenz mit 0:2. In der hinteren Platzierungsrunde gaben die Jungs auch die erste Begegnung gegen Bocholt ab, erkämpften sich am zweiten Tag aber zwei 2:1-Erfolge gegen den USC Münster und VC Minden.

Die DJK-Jungen hatten zunächst gegen Bocholt keine Mühe, unterlagen dann aber dem späteren Dritten Lüding-

hausen knapp mit 1:2. Damit mussten die Delbrücker im Viertelfinale gegen den Gruppenbesten Erkelenz antreten, der mit 2:0 siegte. Das Halbfinale war damit verpasst, doch am Sonntag überzeugte das junge Team mit 2:0 gegen Humann Essen und 2:1 gegen Gelsenkirchen. Platz fünf war der schöne Lohn. Das Team von Eberhard Walter, fast nur mit Spielern der U 13 auf dem Parkett, überzeugte mit ei-

ner homogenen Leistung. Die 98er wollen nun als E-Jugend weiter nach vorn – und natürlich im nächsten Jahr ins Finale.

U14 weiblich Für die U14-Mädchen des SC Grün-Weiß Paderborn wäre beim Turnier in Borken durchaus ein Podestplatz drin gewesen. Doch im Viertelfinale kassierten die Grün-Weiß-Spielerinnen eine denkbar knappe 1:2-Niederlage gegen den USC Münster. „Da hatten wir sehr großes Pech“, kommentierte Trainer Jörg Leweling das hochklassige Spiel, in dem sein Team den ersten Satz mit 25:18 gewonnen hatte. Dann aber übernahm Münster das Heft des Handelns, gewann den zweiten Durchgang und lag im Entscheidungssatz schon mit 8:3 in Führung. Grün-Weiß konterte, glich zum 11:11 aus, vergab dann jedoch drei Matchbälle, um am Ende mit 15:17 zu verlieren.

Die Klasse der Paderbornerinnen offenbart sich beim Blick auf die restlichen Resultate: So feierte Grün-Weiß in seinen anderen vier Turnierspielen durchweg äußerst souveräne 2:0-Siege gegen BW Aasee, den TV Hörde (2 x) und Bayer 04 Leverkusen. Dies reichte letztlich zum fünften Platz. „Wir können mit unserer Leistung sehr, sehr zufrieden sein“, bilanziert Jörg Leweling. Westdeutscher Meister wurde der ASV Senden vor Gastgeber RC Borken-Hoxfeld und Grün-Weiß-Bezwinger USC Münster.



Bärenstarke Vorstellung in Borken: Die U14 des SC GW Paderborn um Annika Dierkes, Anna Buthe, Reni Duschik, Sophia Meuer, Pia Leweling und Trainer Jörg Leweling (hinten v. l.) sowie Judith Naumann und Laura Kemper (vorne v. l.) freute sich über den fünften Rang, zu dem auch Franka Hermesmeier (fehlt auf dem Bild) beitrug. FOTO:SCGW

HANDBALL

Kreisliga Lippe

TSV Hillentrup II - TV Großmarpe II	22:15
TG Lage - TSV Oerlinghausen	38:27
HSG Lemgo IV - TV Paderborn	31:22
TSV Schloß Neuhaus - DJK Brakel	30:16
TuS Müßen/B. - HSG Augustdorf/H. II	31:20
TSV Bösingfeld - Detmold/Hiddesen III	20:23
1 TG Lage	19 18 1 0 643:459 37: 1
2 Detmold/Hidd. II	19 16 2 1 562:415 34: 4
3 HSG Lemgo IV	20 16 1 3 560:498 33: 7
4 TV Paderborn	19 11 1 7 496:458 23:15
5 Schloß Neuhaus	18 10 2 6 463:438 22:14
6 Oerlinghausen	20 8 2 10 501:533 18:22
7 Augustdorf/H. II	19 7 2 10 455:526 16:22
8 Blomberg/L. II	18 6 3 9 463:490 15:21
9 TSV Hillentrup	19 6 2 11 452:500 14:24
10 TuS Müßen/B.	19 6 1 12 469:490 13:25
11 DJK Brakel	20 4 1 15 498:568 9:31
12 TSV Bösingfeld	19 4 0 15 439:546 8:30
13 Großmarpe II	19 3 0 16 375:455 6:32

1. Kreisklasse Lippe

TuS Grastrop/R. II - HC Steinheim	22:28
Blomberg-Lippe III - TuS Erhsen	24:37
HC Horn-Bad Meinberg - Leopoldshöhe	24:23
TuS Brake/L. - TuS Sennelager	32:27
Altenbeken/Buke III - SuS Wissenstrup	27:27
1 HC Steinheim	18 18 0 0 535:394 36: 0
2 Horn-Bad Meinb. III	18 11 1 6 499:421 23:13
3 Altenbeken/B. III	18 11 1 6 483:507 23:13
4 TuS Erhsen	18 11 1 6 486:452 23:13
5 TuS Grastrop II	18 11 0 7 493:455 22:14
6 TuS Brake/L. II	17 10 1 6 474:444 21:13
7 SuS Sennelager	18 8 2 8 435:450 18:18
8 Leopoldshöhe	18 6 1 11 415:464 13:23
9 TuS Sennelager	17 6 0 11 453:509 12:22
10 HSG Lemgo V	17 4 1 12 361:421 9:25
11 Knett.-Schötm. III	18 4 0 14 377:463 8:32
12 Blomb.-Lippe III	17 2 0 15 429:560 4:30

2. Kreisklasse Lippe

TSV Hillentrup II - FC Stukenbrock	25:44
TSG Hohenhausen - TuRa Elsen II	29:16
Horn-Bad Meinberg II - Pivitsheide	30:25
TuS Brake/L. II - TV Paderborn II	26:24
1 Hohenhausen	17 14 1 2 507:372 29: 5
2 FC Stukenbrock	16 13 1 2 497:385 27: 5
3 TV Paderborn II	16 10 1 5 379:339 22:10
4 TuS Brake/L. II	16 11 0 5 371:349 22:10
5 TuRa Elsen II	16 10 0 6 379:340 20:12
6 SchL. Neuhaus II	16 7 1 8 369:423 15:17
7 Hillentrup II	17 7 2 8 371:420 15:19
8 Horn-Bad M. II	17 5 0 12 413:477 10:24
9 Müßen/Bill. II	16 3 1 12 334:380 7:25
10 HSG Lemgo VI	15 2 2 11 346:390 6:24
11 CVJM Pivitsheide	16 2 1 13 343:434 5:27

HANDBALL

3. Kreisklasse Lippe

Altenbeken/Buke IV - Oerlinghausen II	30:20
Altenbeken/Buke IV - FC Stukenbrock III	27:31
TG Lage II - Oerlinghausen II	31:7
TuS Almena - Detmold/Hiddesen III	23:32
1 Detmold/Hidd. III	16 15 0 1 464:304 30: 2
2 FC Stukenbrock III	17 14 0 3 458:367 28: 6
3 TG Lage II	15 11 1 3 384:265 23: 7
4 TuRa Elsen III	16 10 2 4 372:323 23: 9
5 TuS Almena	16 7 2 7 372:356 17:15
6 TuS Brake/L. III	15 7 2 6 339:321 15:15
7 Blomberg/L. IV	15 5 1 9 324:381 11:19
8 Knett.-Schötm. II	17 4 2 11 388:453 10:24
9 TuS Erhsen II	16 4 0 12 341:396 18:24
10 Altenbeken/B. IV	16 2 2 12 317:420 6:26
11 Oerlinghausen II	17 2 2 13 291:464 5:29

Frauen, Kreisklasse Lippe

Altenbeken/B. - Cappel/Großenm./E. II	23:14
Horn-Bad Meinberg - TuS Leopoldshöhe	21:16
TuS Brake/L. - FC Stukenbrock	21:24
Schloß Neuhaus - VfL Schlangen II	25:11
Schloß Neuhaus II - Augustdorf/Hövelh.	28:18
TG Lage - Knetterh./Schötmar II	13:24
1 SchL. Neuhaus II	20 18 1 1 416:269 37: 3
2 Oerlinghausen II	19 16 0 3 422:308 32: 6
3 Altenbeken/B.	19 15 1 3 398:273 32: 6
4 Schloß Neuhaus	19 15 1 3 381:283 32: 6
5 Leopoldshöhe	19 12 0 7 393:364 24:14
6 VfL Schlangen II	19 8 2 9 319:350 18:20
7 FC Stukenbrock	19 6 5 8 307:338 18:20
8 Horn-Bad Meinb. II	19 6 2 11 294:330 14:24
9 Knetterheide II	20 5 4 11 288:346 14:26
10 Cappel/G./E. II	20 5 3 12 309:342 12:28
11 TG Lage	20 3 2 15 266:385 8:32
12 Augustdorf/Höv. II	20 3 2 15 282:385 8:32
13 TuS Brake/L.	19 2 1 16 305:407 5:33

3. Kreisklasse Gütersloh 2

SV Geseke II - HSG Rietberg-Mastholte V	17:20
HSG Gütersloh III - SV Spexard II	23:21
TV Verl IV - SC Lippstadt II	28:20
HG Delbrück - Herzebrocker SV III	26:17
1 HG Delbrück	18 15 1 2 503:362 31: 5
2 Harsewinkel IV	16 14 0 2 451:305 28: 4
3 FC Grefen II	14 10 0 4 379:328 20: 8
4 TV Verl IV	17 10 0 7 410:367 20:14
5 SC Lippstadt II	18 9 1 8 393:370 19:17
6 SV Spexard II	16 6 2 8 323:355 14:18
7 SV Geseke II	18 5 4 9 445:458 14:22
8 Rietberg-Mast. V	16 6 1 9 300:351 13:19
9 Neuenkirchen III	17 5 2 10 336:399 12:22
10 HSG Gütersloh III	15 4 2 9 306:357 10:20
11 Herzebrock III	18 3 3 12 350:423 9:27
12 CVJM Gütersloh	15 4 0 11 225:346 8:22